



Begegnungen in sommerlicher Atmosphäre: Das Sommerfest der Heidiland Tourismus AG mit Geschäftsführer Orlando Bergamin, Daniel Grünenfelder, Mitglied der Geschäftsleitung «Lofthotel» und «Sagibeiz», sowie Pietro Beritelli, Verwaltungsratspräsident Heidiland Tourismus AG, (von links) bietet Infos sowie beste Unterhaltung.

Bilder Heidiland Tourismus

Inspiziert und informiert: Ein Heidiland-Netzwerkanlass

Die Heidiland Tourismus AG hat Partnerinnen und Partner aus ihrem Netzwerk zum Sommerfest in die «Sagibeiz» in Murg eingeladen. In lockerer Atmosphäre wurde ihrerseits über Hintergründe und Neuerungen informiert. Zudem wurden Kontakte mit und unter den rund 100 Anwesenden geknüpft.

von Susan Rupp

Es sei nun – 14 Jahre nach der Gründung der Heidiland Tourismus AG – höchste Zeit, die Partnerbetriebe aus dem Netzwerk zu einem Sommerfest einzuladen, erklärte Verwaltungsratspräsident Pietro Beritelli einleitend. Vor Ort versammelten sich touristische Betriebe, Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinden und Ortsgemeinden, touristische Organisationen wie Verkehrsvereine aus den Heidiland-Unterregionen Walensee, Flumserberg, Pizol und Bündner Herrschaft/Fünf Dörfer.

«Mehr als du denkst»

Beritelli betonte die Vielseitigkeit der Region, in der neben viel Tagestourismus auch Landwirtschaft und Industrie betrieben werden. «Wir gehen als Heidiland über die Kantonsgrenze hinaus, das ist nicht immer einfach, aber sehr spannend und ein grosser Mehrwert.» Sein Dank ging an die Leistungspartner, den Verwaltungsrat, die Gemeinden, kantonalen Behörden und nicht zuletzt an die Bevölkerung, die

man in Begegnungen mit Gästen sowie als Gäste selber antreffe. «Guter Tourismus beginnt bei der Lebensqualität der Einheimischen», so Beritelli.

Gemäss Orlando Bergamin, Geschäftsführer Heidiland Tourismus AG, habe man sich seit etwas mehr als vier Jahren konsequent als Dienstleistungs- und Netzwerkorganisation ausgerichtet. «Der Austausch und Kontakt mit Partnern ist sehr wichtig und fand bisher zwar auf verschiedene Arten statt, jedoch hat der direkte Austausch im grösseren Rahmen noch gefehlt.» Deshalb sei jetzt der ideale Zeitpunkt für persönliche Begegnungen im Rahmen eines Sommerfests.

«Schön zu sehen, wie unterschiedlich und doch verbunden alle mit (und in) dieser Region sind.»

Orlando Bergamin
Geschäftsführer
Heidiland Tourismus AG

Bergamin gab zudem einen Einblick in die Höhepunkte des vergangenen Jahres und zeigte den aktuellen Videoclip mit der Botschaft «Heidiland – mehr als du denkst». Dieser sei Teil der «mit Abstand grössten Werbekampagne, die wir bisher produziert haben». Bergamin erwähnte den Podcast «Hallo Heidiland» und betonte, dass es kaum eine Region gebe, die einen eigenen Podcast habe.

Infos aus erster Hand

Abschliessend stellte der Geschäftsführer die optische Auffrischung vor, die der Markenauftritt nach 14 Jahren diesen Sommer erhalten hat. Der neue Look sei «modern, anpassungsfähig und bietet Wiedererkennung», so Bergamin, während er das Gesagte mit Beispielen in vielen Farben anschaulich demonstrierte.

Auf dem «Sagibeiz»-Gelände verteilt konnten «Kompetenzstände» besucht werden, an denen Mitarbeitende einzelne Tätigkeitsfelder der Heidiland Tourismus AG näher vorstellten. Grosser Andrang herrschte auch in der Fotobox – nicht nur, weil sie während des vorbeiziehenden Gewitters ein

schützendes Dach geboten hat. Als musikalischer Überraschungsgast trat der Heidiland-Botschafter Stefan Roos aus Bad Ragaz auf und motivierte trotz beginnendem Regen zu Tanz und Bewegung. Auf einem vor der «Sagibeiz» liegenden Walenseeschiff konnte Cider der Mosterei Möhl probiert werden.

Am Ende des Abends zog Orlando Bergamin ein sehr positives Fazit, zeigte sich glücklich und stolz auf sein Team sowie die Partnerbetriebe. «Es war schön zu sehen, wie unterschiedlich und doch verbunden alle mit – und in – dieser Region sind. Wie sich alle mit positiver Energie für das Angebot in der Region einsetzen und konstruktiv zusammenarbeiten.» Es habe an nichts gefehlt: Infos aus erster Hand, sommerliche Temperaturen, Stefan Roos mit dem Heidiland-Lied, interessante Gespräche und kulinarische Köstlichkeiten – «und dann noch ein Sommergewitter, sodass wir alle noch etwas näher zusammengerückt sind». Alle Massnahmen von Heidiland Tourismus sowie Impressionen des Sommerfests sind online einsehbar.

www.partner.heidiland.com

Sich auf Englisch verständigen

Sargans. – In diesem Kurs von Pro Senectute lernen die Teilnehmenden, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze auf Englisch zu verstehen und zu verwenden. Dabei werden alle vier Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören) geübt. Am Ende dieser Stufe kann man sich in routinemässigen Situationen verständigen. In der Grundstufe werden solide Grundkenntnisse erarbeitet. Voraussetzungen sind geringe Sprachkenntnisse. Der Kurs beginnt am Dienstag, 5. September, und dauert zwölfmal zwei Stunden, jeweils am Dienstag von 9 bis 11 Uhr. Er findet im Bürohaus St. Barbara, Rheinstrasse 4, in Sargans statt. (pd)

Wassergymnastik mit Pro Senectute

Sargans. – Die allgemeine Fitness wird mithilfe einer effizienten und gelenkschonenden Bewegungsaktivität im Wasser erhöht. Wassergymnastik fördert die Beweglichkeit und auch das allgemeine Wohlbefinden. Es werden Kraft und Koordination verbessert sowie Herz und Kreislauf gestärkt. Der Kurs von Pro Senectute ist auch für wasserungeübte und wenig trainierte Personen geeignet. Der Kurs beginnt am Dienstag, 12. September, und dauert zwölfmal 50 Minuten, jeweils am Dienstag von 17.10 bis 18 Uhr. Er findet im Schulhaus Kastels, Grossfeldstrasse 36, in Sargans statt. (pd)

Senioren lernen Italienisch

Sargans. – In diesem Kurs von Pro Senectute wird gelernt, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze auf Italienisch zu verstehen und zu verwenden. Am Ende dieser Stufe kann man sich in routinemässigen Situationen verständigen. In der Grundstufe werden solide Grundkenntnisse erarbeitet. Voraussetzungen für diesen Kurs sind geringe Italienisch-Kenntnisse. Der Kurs beginnt am Freitag, 8. September, und dauert zwölfmal eineinhalb Stunden, jeweils am Freitag von 8.15 bis 9.45 Uhr. Er findet im Bürohaus St. Barbara, an der Rheinstrasse 4 in Sargans statt. (pd)

Kursanmeldung und Infos für Interessierte (60+) bei Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland (www.sg.prosenectute.ch oder unter Telefon 058 750 09 00).

Wiborada in der Justuskirche Flums

Flums. – Im September wird in der Justuskirche in Flums eine lebensgrosse Wiboradastatue aus Holz stehen und an das Leben einer aussergewöhnlichen Frau erinnern. Wiborada ist die erste heiliggesprochene Frau in der katholischen Kirche. Sie lebte im 10. Jahrhundert hier im Bistumsgebiet, beziehungsweise auf Kantonsgelände. An fünf Informationssäulen und einem stationären Audioguide wird man Details aus ihrem Leben erfahren. Die Ausstellung wird mit einer Vernissage und Apéro am Samstag, 2. September, um 14 Uhr eröffnet. Anschliessend kann sie bis Ende September täglich zu den Öffnungszeiten von 8 bis 19 Uhr besucht werden. Im September finden ausserdem zwei Meditationen in der Justuskirche statt im Zusammenhang mit dem Leben und der Spiritualität von Wiborada, und zwar am Dienstag, 12. September, und am Dienstag, 26. September, jeweils von 19.15 bis gegen 20 Uhr. (kw)

www.sesowa.ch

Sarganserländer Verein: Quinten ist ein lohnendes Ziel



Der Walensee und Quinten waren die diesjährigen Jahresausflugsziele des Sarganserländervereins St. Gallen und Umgebung. Nach der Anreise mit dem Zug brachte das Schiff die Heimwehsarganserländerinnen und -sarganserländer bei bestem Sommerwetter zum Mittagessen nach Quinten. Im Rahmen der Mittagspause las Reni Villiger-Senti aus ihrem Buch die Passage einer Wanderung in früheren Jahren von Walenstadt nach Quinten. Guido Städler, Ehrenpräsident der Talgemeinschaft Sarganserland-Walensee, informierte über Wissenswertes aus der Geschichte von Quinten, vom Walensee und von der Schifffahrt. Vereinspräsident Ignaz Zimmermann (rechts) sowie Ehrenpräsident Albert Etter (links) staunten über die museale Ausstellung zur Walenseeschifffahrt im Schifffahrt-Zimmer im Mesmerhüli in Quinten-Dorf. Während der Reise wurden auch weitere historische Bauten im Dorf besichtigt.

Text und Bild Pressedienst

ANZEIGE

Aktion

Sibir Gefrierschrank
GSN 16010 155 Liter

- No-Frost Technologie
- digitale Temperaturanzeige
- Schnellgefrieren mit autom. Rückstellung
- HxBxT: 144x55x57cm

statt 830.—

CHF 498.—

Viele weitere Gefriergeräte
in allen Grössen jetzt
zu Aktionspreisen
sofort ab Lager lieferbar

Verkauf und Service:

KUNZ ELEKTRO-MARKT AG
8890 FLUMS GUSCHASTRASSE 2
TEL. 061 730 11 18
55 JAHRE – DAS FACHGESCHÄFT IN DER REGION

Sa.-Na und Mo.-Vo. Geschlossen
shop.kunz-elektromarkt.ch